ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WOHNBAUFLÄCHEN

- WR — REINES WOHNGEBIET
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

- MD — DORFGEBIET
- MI — MISCHGEBIET
- MK — KERNGEBIET

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN

- GE — GEWERBEGEBIET
- GI — INDUSTRIEGEBIET

- III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HOCHSTGRENZE)
- (III) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND) Z=III
- ABGRENZUNG ANZAHL VOLLGESCHOSSE
- III m HB — HINWEIS AUF UNTERSCHIEDLICHE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MIT HOHENBESCHRANKUNG
- 0,3 — GRUNDFLACHENZAHL GRZ
- (0,7) — GESCHOSSFLACHENZAHL GFZ
- 3,0 — BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAUGRENZE, BAULINIE

- o — OFFENE BAUWEISE
- o — NUR EINZELHAUSER ZULASSIG
- o — NUR EINZEL UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
- o — NUR DOPPELHAUSER ZULASSIG
- o — NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- b — BESONDERE (ABWEICHENDE) BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- KINDERGARTEN

VERKEHRSFLÄCHEN

- GEHWEG
- FAHRBAHN
- P — OFFENTLICHE PARKFLACHEN

FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- UMFORMERSTATION

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN

GRÜNFLÄCHEN

- SPIELPLATZ
- V — GRÜNFLACHEN ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSANLAGEN
- PFLANZGEBOT
- ⊗ — BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON EINZELBAUMEN
- pfg — PFLANZGEBOT FÜR FLACHENHAFTE ANPFLANZUNG

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

- LANDWIRTSCHAFT
- FORSTWIRTSCHAFT

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- WASSERFLACHEN, HAFEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Ga — FLACHEN FÜR GARAGEN
- GGa — FLACHEN FÜR GEMEINSCH. GARAGEN
- ST — FLACHEN FÜR STELLPLATZE
- GST — FLACHEN FÜR GEMEINSCH STELLPLATZE
- EIN UND AUSFAHRT GARAGENHOF
- GRENZE DES ANDERUNGSBEREICHES
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLACHEN ZU GUNSTEN DER GEMEINDE KORSCHENBROICH UND DER KREISWERKE GV
- FREIZUHALTENDE GRUNDSTUCKE VON DER BEBAUUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- FD — FLACHDACH
- SD — SATTELDACH
- ⌒25-30° — UNTERE UND OBERE GRENZE DACHNEIGUNG
- FIRSTRICHTUNG BZW RICHTUNG DES HAUPTBAUKORPERS
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

TEILGEBIET NUMMER | BAUGEBIET | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE | GRUNDFLACHENZAHL | GESCHOSSFLACHENZAHL | DACHFORM | BAUWEISE

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- UMGRENZUNG DER FLACHEN DIE DEM NATUR-ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN
- W — WASSERSCHUTZGEBIET
- FLACHEN FÜR BAHNANLAGEN
- SAN — SANIERUNGSGEBIET
- D — GEBAUDE UNTER DENKMALSCHUTZ

ZEICHEN DER KATASTERUNTERLAGE

- 12 — VORHANDENE BEBAUUNG
- FLURSTÜCKSGRENZE
- AUSGANGSPUNKT FÜR DIE VERMASSUNG
- GRUNDVERMASSUNG
- 279 — FLURSTÜCKNUMMER

HINWEIS:
MIT DER RECHTSKRAFT DER 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 20/9 „ÜBERSEITE I" TRETEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9 „ÜBERSEITE I" FÜR DEN TEILBEREICH DER 2. ÄNDERUNG AUSSER KRAFT.

STREICHUNG GEMÄSS VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 17. 11. 1981 (35.2 - 12.23) UND GEMÄSS BEITRITTSBESCHLUSS DES RATES DER STADT KORSCHENBROICH VOM 17. 12. 1981.

KORSCHENBROICH, DEN 17. 12. 1981

DER STADTDIREKTOR
I. V.
(BERG)
TECHN. BEIGEORDNETER

STADT KORSCHENBROICH KREIS NEUSS

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖREN NACHSTEHENDE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN.

Es wird bestätigt, daß der Bebauungsplan Nr. 9 „Überseite I" 1. Änderung, im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 20/9 „Überseite I" 2. Änderung in der Zeit vom 26.1.81 bis 27.2.81 einschließlich während der Dienststunden öffentlich ausgelegt worden ist.

Korschenbroich, den 27.2.1981

Der Stadtdirektor
i.V.
(Berg)
Techn. Beigeordneter

~~ÄNDERUNG DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN~~

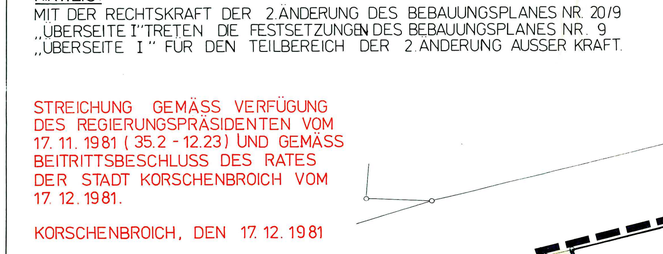
Rechtskraft
~~Mit der Rechtskraft der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/9 "Überseite" werden die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes vom 16.10.1979 wie folgt geändert (rechtskräftige 1. Änderung unter Nr. A 1)~~

A PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1 Art der baulichen Nutzung

c) Die MD-Gebiete werden gem. §1 Abs.4 BauNVO nach Art der zulässigen Nutzung wie folgt gegliedert.

MD(9): Zulassig sind die unter §5 Abs. 2 Ziff. 1+2 BauNVO genannten Nutzungsarten mit Ausnahme von Massenterhaltungen.
MD(4,10+13): Zulassig sind die unter §5 Abs. 2 Ziff 2+3 BauNVO genannten Nutzungsarten.



DIE ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG SIND DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IN DEN TAGESZEITUNGEN VOM 27.8.80 UND DURCH AUSHANG eines Planentwurfes MIT DER GELEGENHEIT ZUR ÄUSSERUNG UND ERÖRTERUNG GEMÄSS § 2a (2) NR. 1 BBauG VOM i.d.F. 6.7.79 IN DER ZEIT VOM 3.9.80 BIS EINSCHL. 10.9.80 ÖFFENTLICH DARGELEGEN.

Korschenbroich, DEN 10.9.80

Der Gemeindedirektor
I.V.
(Berg)
Techn. Beigeordneter

GEMEINDE KORSCHENBROICH KREIS NEUSS

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST

Mönchengladbach, DEN 26.1.81

Dipl. Ing. Vermessungsingenieur

FÜR DEN ENTWURF

WERKGEMEINSCHAFT
G. QUASTEN + F.A. LENZE
DIPL. ING. ARCHITEKTEN
UND STADTPLANER BDA

GREVENBROICH, DEN 26. JAN. 1981
BERGHEIMERSTRASSE 19
WERKGEMEINSCHAFT QUASTEN + LENZE

DIESER PLAN IST GEMÄSS BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE Korschenbroich VOM 12.6.80 AUF GRUND §2 (1) BBauG i.d.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ~~DER BEKANNTMACHUNG VOM (BGBl. I S. 2256)~~ zuletzt geändert durch Gesetz VOM 6.7.79 ~~(BGBl. I S. 949)~~ AUFGESTELLT WORDEN.

Korschenbroich, DEN 26.1.1981

Der Stadtdirektor
I.V.
(Berg)
Techn. Beigeordneter

STADT KORSCHENBROICH KREIS NEUSS

DIESER PLAN HAT MIT EINER BEGRÜNDUNG GEMÄSS §2a(6) BBauG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 26.1.81 BIS 27.2.81 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Korschenbroich, DEN 27.2.81

Der Stadtdirektor
I.V.
(Berg)
Techn. Beigeordneter

STADT KORSCHENBROICH KREIS NEUSS

DER RAT DER ~~STADT~~ HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 1 (3) BBauG IN VERBINDUNG MIT DEM § 4 UND 28 DER GO N.W. VOM 21.10. OKTOBER 1952 (GS N.W. 1871) IN DER FASSUNG VOM 1.10.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Korschenbroich, DEN 2.4.1981

(Bürgermeister)

DIESER PLAN WIRD GEMÄSS § 11 BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.

DÜSSELDORF, DEN 17.11.1981
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IN VERTRETUNG

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 12 BBauG MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 28.12.1981 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

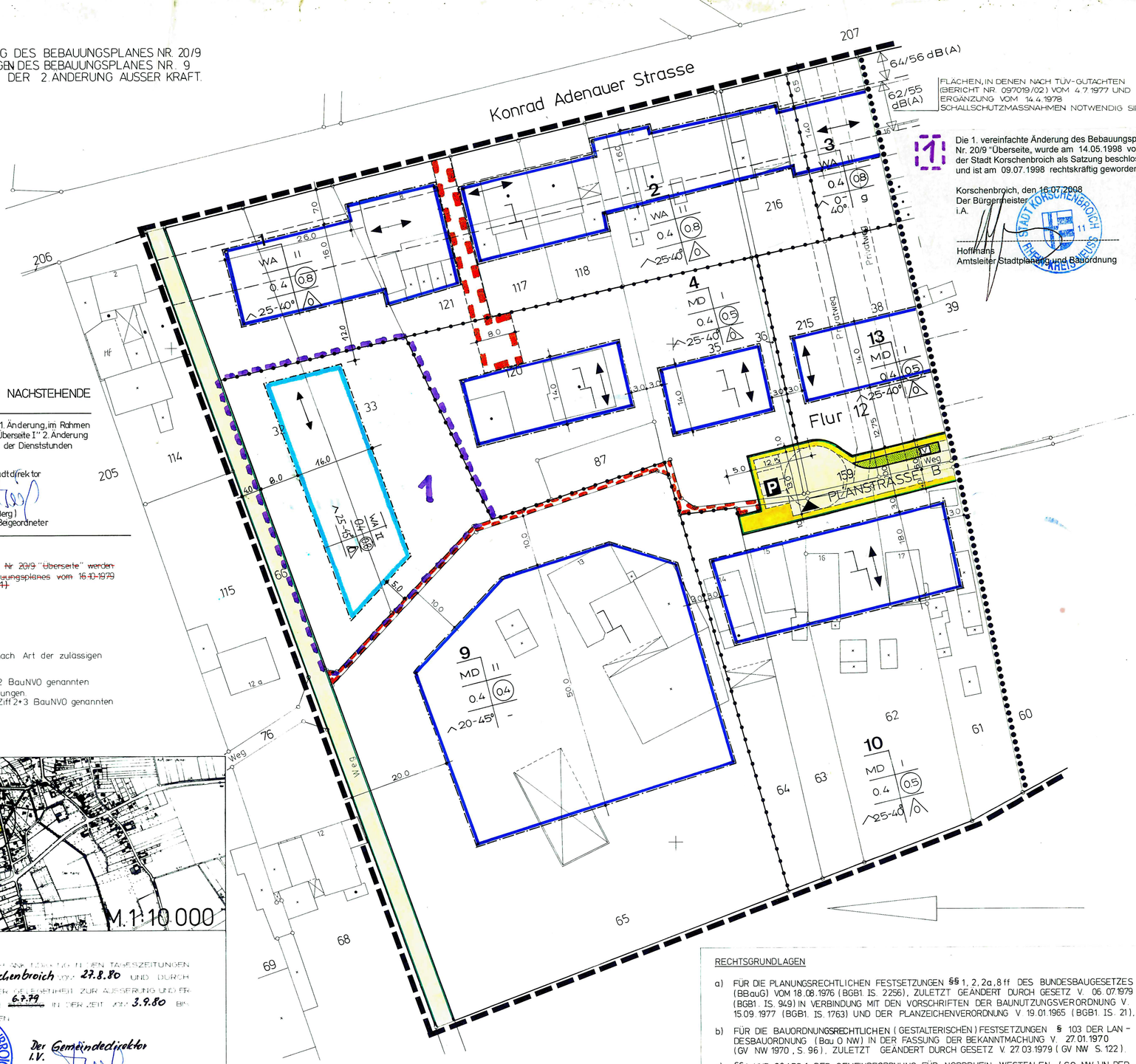
Korschenbroich, DEN 28.12.1981

BÜRGERMEISTER — ~~GEMEINDEDIREKTOR~~

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWARTIGEN ZUSTANDES GEOMETRISCH RICHTIG IST

Mönchengladbach, DEN 26.1.81

Dipl. Ing. Vermessungsingenieur



RECHTSGRUNDLAGEN

a) FÜR DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN §§ 1, 2, 2a, 8 ff. DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ V. 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG V. 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG V. 19.01.1965 (BGBl. I S. 21).

b) FÜR DIE BAUORDNUNGSRECHTLICHEN (GESTALTERISCHEN) FESTSETZUNGEN § 103 DER LANDESBAUORDNUNG (Bau O NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 27.01.1970 (GV NW 1970, S. 96), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ V. 27.03.1979 (GV NW S. 122).

c) §§4 UND 28 ABS. 1 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR NORDRHEIN-WESTFALEN (GO NW) IN DER NEUFASSUNG V. 01.10.1979 (GV NW S. 594).

KREIS NEUSS
GEMARK. KLEINENBROICH
FLUR: 12
MASSTAB: 1:500

1. AUSFERTIGUNG 2. ÄNDERUNG
GEMEINDE KORSCHENBROICH
BEBAUUNGSPLAN NR. 20/9
„ÜBERSEITE I"